© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Inconsequenzen vorkommen. Keine Arbeit, kein System im Felde der Naturwissenschaften ist je für abgeschlossen zu halten; glaubt man das bekannte Material einigermassen beherrscht und abgerundet zu haben, so kommt Neues hinzu, was nicht in den bisherigen Rahmen passt; will man hier ein Stück herausnehmen, um auszubessern, so bricht gar leicht auf der andern Seite ein Stück heraus, was wieder ausgeflickt werden muss. Soviel beiläufig zur Entschuldigung, wenn ich bei den Supplementen meiner Monographie nicht darauf hinarbeite, ein folgerechtes System zu liefern, sondern nach wie vor mich nur bestreben werde, alles zugängliche Material in möglichst übereinstimmender, greifbarer Form zusammenzustellen, wie richtig gezeichnete Werkstücke, aus denen auf verschiedene Weise ein brauchbares Gebäude aufgeführt werden kann.

Prüfet Alles und das Beste behaltet! L. Pfr.

V. *Pellegrino Strobel Notizie malacostatiche sul Trentino.* Dispensa II. Dicembre 1851. III. Giugno 1852. IV. Novembre 1852.

Da von der ersten Lieferung dieses Werkchens in der Zeitschr. f. Malak. 1852. S. 173 eine kurze Anzeige von mir abgedruckt ist, so will ich auch die, zufällig erst jetzt, nach 4 Jahren, mir zugekommenen, 3 folgenden Lieferungen nicht mit Stillschweigen übergehen. In der zweiten Dispensa (S. 21—48) erfahren wir zunächst, dass der Vf. unter dem Namen *Clausilia dyodon Stud.* auch *Cl. taeniata Zgl.*, *comensis Shuttl.* und *commutata Rossm.* begreift, deren graduelle Verschiedenheiten er in einem Schema zusammenstellt. Ferner werden besprochen: *Cl. bidens Dr.*, *Stentzii Rossm.* (wozu *Cl. Rossmässleri Pfr.* als Var. gezogen wird, wie ich noch immer glaube, mit Unrecht!), *albopustulata Jan* (mit welcher eine Menge unter anderen Namen beschriebenen Formen vereinigt werden), *Basile-*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ensis Fitz., *plicatula Dr.*, *dubia Dr.* — *Balea fragilis Dr.* — *Pupa avena Dr.* (dazu *megacheilos Jan?*), *frumentum Dr.*, *pagodula Desm.*, *Ferrari Porro*, *biplicata Mich.*, *edentula Dr.*, *minutissima Htm.*, *doliolum Dr.*, *marginata Dr.*, *triplicata Stud.* (dazu *P. bigranata Rm.*), *antivertigo Dr.*, *pygmaea Dr.*, *Venetzii Charp.* — *Bulimus obscurus Dr.*, *montanus Dr.*, *tridens Brug.*, *quadridens Brug.*, *radiatus Brug.*

Dispensa III. (S. 49—76.) *Achatina lubrica Mk.*, *acicula Brug.* — *Helix cincta Auct.*, *pomatia L.*, *nemoralis L.*, *candidula Auct.*, *obvia Htm.*, *Ambrosi Strob.* (p. 59; = *aemula Rossm.* Die Art ist hier gut und kenntlich beschrieben, und die Priorität des Namens würde zweifelhaft sein, da der Rossmässlersche Name zuerst in meiner Bearbeitung des Martini-Chemnitzschen Werkes 1852 und in meiner Mon. Hel. III. 1853 publicirt ist, wenn die Strobelsche Arbeit eine durch den Buchhandel verbreitete, und nicht bloss gleichsam als gedrucktes Manuscript vertheilte wäre. Der Name *H. Martinatiana De Betta* ist erst im Nov. 1852 publicirt worden), *cingulata Stud.*, *Preslii Zgl.*, *hispana L.*, *arbustorum L.*, *fruticum Müll.*, *cinctella Dr.*, *hyalina Fér.*, *pulchella Müll.* (mit *costata Müll.*), *carthusianella Dr.*, *strigella Dr.*, *sericea Müll.*, *Rossm.* (*glabella Dr.*), *ciliata Ven.*, *incarnata Müll.*, *lurida Rossm.*, *leucozona Zgl.*, *personata Lam.*

Dispensa IV. (S. 77—114.) *Helix holoserica Stud.*, *obvoluta Müll.*, *angigyra Zgl.*, *rotundata Müll.*, *ruderata Stud.*, *rupestris Dr.*, *fulva Müll.*, *isodoma Jan*, *lucida Jan*, *nitidosa Fér.*, *nitens Mich.*, *cellaria Müll.*, *glabra Stud.* — *Succinea amphibia Dr.*, (dazu als Var. *S. Pfeifferi Rossm.*, *italica Jan*), *oblonga Dr.* — *Vitrina elongata Dr.* — Limacesina: *Limax marginatus Dr.*, *cinctus Müll.?*, *cinereus Müll.*, *laevis Müll.?*, *agrestis L.* — *Arion hortensis Fér.*, *subfuscus Dr.* (Zusammen 79 Arten.) Hierauf folgt ein alphabetisches Verzeichniss

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

aller im Werkchen vorkommenden Namen, ein Index der citirten Werke, als Anhang (S. 97—99) eine tabellarische Uebersicht der Wasserschnecken und ihrer hauptsächlichsten Abweichungen, 13 Gattungen, 41 Arten, 13 Varietäten und 6 Mutationen. Dann (S. 100—104) Bemerkungen zur vorstehenden Tabelle, und schliesslich unter anderen Zusätzen und Verbesserungen eine ausführlichere geographische und meteorologische Darstellung des Gebietes mit einigen Temperaturtabellen.

Das Werkchen wird jedenfalls seinen Zweck erfüllen, sowohl den dortigen Forschern als Leitfaden zu dienen, als auch für die allgemeine malakologische Statistik nicht unwichtige Beiträge zu liefern. Die eingestreuten kritischen Bemerkungen sind zahlreich, so wie die Angaben über die verschiedenen Grade der Abweichungen, hinsichtlich deren jedoch die Ansichten häufig von denen der meisten anderen Autoren abweichend sind, da der Vf. dem Princip huldigt, die Arten soviel als möglich zusammenzuziehen, obwohl er früher, namentlich in der Gattung Pomatias das Gegentheil gethan hatte. Sehr zu loben ist die Sorgfalt, mit welcher bei jeder Art ausser dem Fundorte auch die Formation oder die Pflanzen, auf welchen die Arten vorkommen, ihre Verbreitung und relative Häufigkeit angegeben ist. (Pfr.)

Neue Landschnecken.

1. Aulopoma sphaeroideum Dohrn.*)

T. anguste umbilicata, conoideo-globulosa, tenuis, striatula, sub epidermide fulva albida, obsolete rufo-maculata; spira conoidea, apice nigricans, acutiuscula; anfr. vix ultra

*) Der Herr Verfasser, welcher sich mit der Bearbeitung der sämmtlichen Land- und Süsswassermollusken Ceylons beschäftigt, hat mir die Diagnose dieser sehr ausgezeichneten Art freundlich im Voraus mitgetheilt, um sie bei dem beginnenden Drucke des Supplementes meiner Mon. Pneumon. gleich benutzen zu können. (P.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Pellegrino Strobel Notizie malacostatiche sul Trentino. 83-85